

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1967/5/17 1Ob38/67, 6Ob4/15d, 6Ob104/17p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.05.1967

## Norm

AktG 1965 §62  
AktG 1965 §145  
AktG 1965 §147  
AktG 1965 §195

## Rechtssatz

Eine nachträgliche Satzungsänderung:

- a) auf Vinkulierung von Namensaktien;
- b) auf Vereinigung von Aktien, ohne daß es sich um eine Kapitalsherabsetzung handelt;

bedarf der Zustimmung aller betroffenen Aktionäre. Dem diesbezüglich überstimmten Aktionär steht eine Klage auf Feststellung der Unwirksamkeit des Hauptversammlungsbeschlusses offen.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 38/67  
Entscheidungstext OGH 17.05.1967 1 Ob 38/67  
Veröff: SZ 40/73 = EvBl 1968/43 S 71 = JBl 1968,318 = RZ 1967,166
- 6 Ob 4/15d  
Entscheidungstext OGH 27.04.2015 6 Ob 4/15d  
Auch; Beisatz: Im Hinblick auf die erfolgte Gesetzesänderung durch das EU-GesRÄG 1996, die mit dieser Änderung deutlich hervorgekommene gesetzgeberische Wertung und die seitdem praktisch einhellige Meinung in der Literatur hält der Oberste Gerichtshof an der bereits in den Entscheidungen 1 Ob 38/67 und 6 Ob 31/94 vertretenen Auffassung fest, wonach sowohl nachträgliche Vinkulierungen von Geschäftsanteilen als auch deren Verschärfung der Zustimmung aller Gesellschafter bedürfen. (T1)
- 6 Ob 104/17p  
Entscheidungstext OGH 21.12.2017 6 Ob 104/17p  
Vgl; Beis wie T1; Veröff: SZ 2017/150

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0049351

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

26.07.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)